



Schulprogramm der Grundschule Stammheim

**Miteinander lernen,
an einander wachsen,
Individualität entwickeln!**

Leitbild der Schule

1. Leitsatz

Soziales Lernen: Unser pädagogisches Konzept bereitet den Weg zur Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Integration in die Gemeinschaft.

Ziel 1: Demokratisches Lernen wird in der Schülerschaft praktiziert.

Ziel 2: Erweiterung der sozialen Kompetenz durch Übernahme von Schülerverantwortung.

Ziel 3: Verbindliche Verhaltensregeln sollen ein friedliches Miteinander in der Schulgemeinde gewährleisten.

Ziel 4: Wir etablieren Kommunikationsstrukturen innerhalb der Schülerschaft, die einen kontinuierlichen Austausch gewährleisten.

2. Leitsatz

Fördern und Fordern: Im Zentrum unserer Arbeit steht die bestmögliche Förderung der Kinder zur Entfaltung ihrer individuellen Möglichkeiten.

Ziel 1: Eine Kultur der Förderung ist etabliert, bei der jedem Kind geholfen werden soll, seine Potenziale zu entfalten, seine Stärken zu entdecken und auszubauen.

Ziel 2: Schülerinnen und Schüler nutzen digitale Medien zur Unterstützung in den einzelnen Fächern und zur Erweiterung ihrer Medienkompetenz.

3. Leitsatz

Lesekonzept: Wir legen an unserer Schule großen Wert auf die Entwicklung der Lesekompetenz.

Ziel: Die Lesekompetenz und die Lesemotivation werden gefördert und gesteigert.

4. Leitsatz

Gesundheitserziehung: Gesunde Ernährung und viel Bewegung unterstützen das Lernen.

Ziel 1: Mit viel Bewegung in allen Lernsituationen schaffen wir gute Grundvoraussetzungen für das Lernen: „Bewegte Schule“.

Ziel 2: Ein Bewusstsein für gesunde Ernährung wird angebahnt: „Möglichst zuckerfreie Schule“.

5. Leitsatz

Unterrichtsprinzipien: In der Grundschule Stammheim wollen wir mit Freude Lehren und Lernen.

Ziel: Wir entwickeln ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht und gestalten diesen entsprechend bildungspolitischer Ziele.

6. Leitsatz

Gemeinschaft: Wir verstehen unsere Schule als Lern- und Lebensraum

Ziel 1: Der Zusammenhalt und das positive Gemeinschaftsgefühl werden durch zusätzliche Maßnahmen erhalten und gestärkt.

Ziel 2: Ein kindgerechter Übergang von der KITA zur Schule wird angestrebt. Eltern der Schulanfänger*innen werden umfassend informiert.

Ziel 3: Wir arbeiten gewinnbringend miteinander.

Schulprogramm Grundschule Stammheim

1. Soziales Lernen: Unser pädagogisches Konzept bereitet den Weg zur Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Integration in die Gemeinschaft.

Ziel 1: Demokratisches Lernen wird in der Schülerschaft praktiziert.			
Maßnahme	Erläuterung	zuständig	Zeitraum
Wahl der Klassensprecher*in	Jede Klassengemeinschaft wählt in geheimer und demokratischer Wahl eine*n Klassensprecher*in und eine*n Vertreter*in. Der Klassensprecher*in und der/die Vertreter*in sehen sich als „Sprecher“ für die gesamte Klasse.	Klassenlehrer*in	während des 1. Schulhalbjahres
Klassenrat	Der Klassenrat trifft sich wöchentlich und bespricht aktuelle Themen.	Klassensprecher*in/Vertreter*in	wöchentlich
SV-Runde	Klassensprecher*in und Vertreter*in werden monatlich zur SV Sitzung oder bei Bedarf von der SL eingeladen und es werden gemeinsam aktuelle Themen besprochen.	Schulleitung	monatlich

Ziel 2: Die sozialen Kompetenzen sollen durch Übernahme von Schülerverantwortung erweitert werden.			
Klassendienste	In jeder Klasse werden u.a. folgende Dienste vergeben: Kehr-, Aufräum-, Blumen-, Spielschuppen-, Tafel-, Austeil-, Plakat-, Boten-.	Klassenlehrer*in/Schüler*in	montags
Pausendienste	Der Spielschuppen wird vom Pausendienst auf- und zugeschlossen.	Schüler*innen ab Klasse 2	wöchentlicher Wechsel
Patenschaften	Kinder aus der Klasse 4 übernehmen für die Schulanfänger eine Patenschaft. Die Paten erleichtern den Einstieg in den Schulalltag und fungieren als Helfer bei Problemen über das ganze Schuljahr.	Klassenlehrer*innen Klasse 4	Beginn des Schuljahres
Ziel 3: Verbindliche Verhaltensregeln sollen ein friedliches Miteinander in der Schulgemeinde gewährleisten.			
Schulordnung	Regeln an der Grundschule Stammheim werden zu Beginn des Schuljahres an die Schulanfänger ausgegeben. Die Schulordnung wird regelmäßig zu Beginn des Schuljahres mit allen Jahrgangsstufen besprochen. Sie wird am ersten Elternabend an die Eltern der Schulanfänger*innen ausgegeben und erläutert.	Schulleitung/Klassenlehrer*innen	Beginn des Schuljahres
Maßnahmenkatalog bei Regelverstoß	Verstößt eine Schülerin oder ein Schüler gegen die Schulordnung, so muss das Kind beim zweiten Ermahnen über sein Vergehen reflektieren und ab der 3. Klasse diese Reflektion niederschreiben. Erst- und Zweitklässler*innen schreiben die entsprechenden Schulregeln ab.	Kollegium	im Bedarfsfall

Ziel 4: Wir etablieren Kommunikationsstrukturen innerhalb der Schülerschaft, die einen kontinuierlichen Austausch gewährleisten.			
Morgenkreis	Die Klasse trifft sich jeden Morgen und bespricht den Tagesablauf.	Klassenlehrer*in	täglich
Klassentagebuch	Das Klassentagebuch steht in jeder Klassengemeinschaft allen Kindern zur Verfügung. Es dient der Verschriftlichung von Problemen aber auch dem Festhalten von Erfolgserlebnissen.	Klassenlehrer*in	im Bedarfsfall, beim Klassenrat
Briefkasten	In jeder Klassengemeinschaft befinden sich Briefkästen. Diese dienen dem Austausch eines regen Briefwechsels auch über die Klassengemeinschaft hinaus und sind ein willkommener Schreibanlass.	Klassenlehrer*in	Nach Bedarf

2. Fördern und Fordern: Im Zentrum unserer Arbeit steht die bestmögliche Förderung der Kinder zur Entfaltung ihrer individuellen Möglichkeiten.

Ziel 1: Eine Kultur der Förderung ist etabliert, die es jedem Kind ermöglicht, seine Potenziale zu entfalten und seine Stärken zu entdecken und auszubauen.			
Maßnahme	Erläuterung	zuständig	Zeitraum
Förderunterricht in Kleingruppen	Jeder Klassenstufe stehen 2 Förderstunden für die Fächer Deutsch und Mathematik zur Verfügung. Im Förderunterricht wird individuell auf die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf eingegangen.	Kollegium	wöchentlich

Förderunterricht in Kleingruppen	Der Klassenstufe 1/ 2 und 3/ 4 werden eine Stunde Förderunterricht gegeben. Im Förderunterricht steht das kreative Handeln und Denken über den schulischen Stoff hinaus im Vordergrund.	Kollegium	je nach Kapazität
Förderpläne	Jedes Kind, das mit einem Förderschwerpunkt in der LUSD erfasst ist, erhält einen Förderplan. Im Förderplan werden die Lernausgangslage, individuelle Stärken und Schwächen, Förderchancen und Förderbedarf sowie Fördermaßnahmen festgehalten. Dieser Förderplan wird gemeinsam mit den Eltern und dem Kind besprochen und regelmäßig fortgeschrieben – mindestens einmal pro Halbjahr.	Kollegium	im Bedarfsfall – mindestens halbjährlich

Zusammenarbeit BFZ	Um Kinder mit besonderem Entwicklungsbedarf zu fördern, arbeiten wir eng mit dem Beratungs- und Förderzentrum zusammen. Bei entsprechenden Auffälligkeiten nehmen wir über eine Beratungsanforderung Kontakt mit dem BFZ auf und stimmen das weitere Vorgehen ab.	Fachlehrer*in/Klassenlehrer*in	bei Bedarf
--------------------	---	--------------------------------	------------

Ziel 2: Schüler*innen nutzen digitale Medien zur Unterstützung in den einzelnen Fächern und zur Erweiterung ihrer Medienkompetenz (siehe Medienbildungskonzept).

Bedienen und anwenden	Einsatz von digitalen Medien und interaktivem Whiteboard im täglichen Unterricht Lernsoftware nutzen (Lernwerkstatt, Budenberg, My Textmachine, Mastertool...).	Kollegium	Schuljahr
-----------------------	--	-----------	-----------

Produzieren und präsentieren	Plakatgestaltung / Präsentationsgestaltung mit Hilfe digitaler Medien Texte erstellen und Formate anpassen, passende Bilder/Grafiken kopieren, speichern, einfügen, bearbeiten und ausdrucken	Kollegium	Schuljahr
Informieren und recherchieren	Nutzung von Kindersuchmaschinen (Blinde-Kuh, Frag Fynn, Mauswiesel, Hamsterkiste etc). Differenzierung von Werbung und Information Umgang mit Datenschutz / Quellenangaben	Kollegium	Schuljahr
Analysieren und reflektieren	Nachdenken über Mediennutzung und Medieninhalte / Angebote Haltung entwickeln, um mit neuen Medien verantwortungsvoll umzugehen Informationen selektieren	Kollegium	Schuljahr

Informationen für den kritischen Umgang mit Medien - auch im Elternhaus	zeitlich begrenzte/inhaltlich ausgewählte Nutzung von digitalen Medien/Datenschutz Hinweis auf Gefahrensituationen im Netz, Suchtgefährdung, Mobbing Haftung der Erziehungsberechtigten bis zum 16. Lebensjahr		Elternabende
Lernstandserhebung / Selbstreflexion	Ab der 2. Klasse werden vierteljährlich online Tests durchgeführt, ausgewertet und für individuelle Förderung genutzt (Westermann-Online-Diagnose)	Klassenleitungen 2-4	vierteljährlich

3. Lesekompetenz: Wir legen großen Wert auf die Entwicklung der Lesekompetenz (siehe Lesekonzept).

Ziel: Die Lesekompetenz und die Lesemotivation werden gefördert und gesteigert			
Maßnahme	Erläuterung	zuständig	Zeitraum
Antolin	Antolin ist eine Internetplattform zur Lesesteigerung. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 haben einen freien Zugang. Antolin wird von zuhause und auch im Unterricht genutzt.	Kollegium	Schuljahr
Vorleser von außen und Autoren	Vorleser von außen/Autoren besuchen die Schule und bereichern mit Vorlesungen den Unterricht.	Kollegium	mind. 4mal jährlich
Besuche der örtlichen Mediathek	Die Mediathek Stammheim wird regelmäßig von den Klassen 1 und 2 besucht. Eine Ausleihe ist möglich.	Kollegium	Je nach Bedarf
Teilnahme am Vorlesetag	Die Grundschule Stammheim beteiligt sich in jedem Jahr an dem bundesweiten Vorlesetag.	Kollegium	Vorlesetag
Ganzschrift	In jedem Schuljahr wird nach Möglichkeit eine Ganzschrift im Deutschunterricht gelesen und erarbeitet.	Deutschlehrkräfte	Schuljahr
Lesewettbewerb	Ab dem Schuljahr 2013/2014 wird jährlich ein Lesewettbewerb an der Grundschule Stammheim für die Schüler*innen der Klassen 1-4 durchgeführt.	Kollegium	Frühjahr
regelmäßige Vorlesezeiten im Unterricht	Lehrkräfte und Schüler*innen lesen regelmäßig im Unterricht vor.	Kollegium	wöchentlich
Büchereistunde	Im Stundenplan der Klassen 1 und 2 wird jeweils eine Stunde wöchentlich verankert. Klassen 3 und 4 besuchen die Schülerbücherei je nach Bedarf.	Kollegium	wöchentlich

4. Gesundheitserziehung: Gesunde Ernährung und viel Bewegung unterstützen das Lernen.

Ziel 1: Mit viel Bewegung schaffen wir gute Grundvoraussetzungen für das Lernen.			
Maßnahme	Erläuterung	zuständig	Zeitraum
Bundesjugendspiele	Es werden jedes Jahr Bundesjugendspiele an der Grundschule Stammheim durchgeführt.	Sportlehrer*in	Frühjahr/Sommer
aktive Pausengestaltung durch die Bereitstellung verschiedener Sport- und Spielgeräte	Der Pausenhof wird regelmäßig durch Farbe erneuert. Es stehen festinstallierte Tore und ein Reck zur Verfügung. Es gibt umfangreiche Pausenspielgeräte, die regelmäßig erneuert und aktualisiert werden.	Kollegium	täglich
tägliche Bewegungszeit im und außerhalb des Unterrichts	Tägliche Bewegungszeiten werden im Klassenverband durchgeführt.	Kollegium	täglich
Ziel 2: Ein Bewusstsein für gesunde Ernährung wird angebahnt.			
Ernährung im SU	Das Thema Ernährung wird in allen Jahrgangsstufen im Sachunterricht behandelt.	SU-Lehrer*innen	Schuljahr
Gemeinsame Frühstückspause	Es findet täglich eine 10minütige Frühstückspause in der Klassengemeinschaft statt. Es wird viel Wert auf gesundes Frühstück gelegt (Zuckerfreier Vormittag).	Kollegium	täglich

5. Unterrichtsprinzipien: In der Grundschule Stammheim wollen wir mit Freude Lehren und Lernen.

Ziel: Wir entwickeln ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht und gestalten diesen entsprechend bildungspolitischer Ziele.			
Maßnahme	Erläuterung	zuständig	Zeitraum
eigenverantwortliches Lernen	Die Kinder lernen ihren eigenen Lernprozess zu organisieren. Hierzu gestalten die Lehrkräfte, die interessens- und leistungsdifferenten Lernangebote. Weiterhin werden die Schüler*innen von den Lehrkräften als Lernberater*innen unterstützt (siehe Hausaufgabenkonzept).	Kollegium	täglich
Helfersystem	Die Kinder unterstützen sich gegenseitig im Unterricht.	Kollegium	täglich, bei Bedarf
jahrgangsübergreifender Unterricht	Aufgrund der geringen Schülerzahl werden jedes Schuljahr zwei Klassen zu einer Kombiklasse zusammengefügt. Dieses Prinzip ist fester Bestandteil an der Grundschule Stammheim und unterstützt damit das individuelle Lernen der Schüler*innen. Die Klassenzusammensetzung wird in jedem Schuljahr neu festgelegt.	Kollegium	Schuljahr
individuelles Lernen	Ein Unterrichtsprinzip der Grundschule Stammheim ist das individuelle Lernen. Die Lehrwerke sind darauf abgestimmt, werden jährlich gesichtet, ergänzt und durch moderne Differenzierungsmaterialien erweitert. Somit gewährleisten wir gute Fördermöglichkeiten für leistungsschwache und leistungsstarke Kinder.	Kollegium	täglich

Abteilunterricht	In einigen Schulstunden findet Abteilunterricht statt.	Kollegium	täglich
Selbstreflexion	Die Schüler*innen werden in allen Fächern zur Selbstreflexion angeregt. Dies geschieht z.B. durch Portfolioarbeit, Reflexionsbögen und –gespräche etc. (siehe Reflexionskonzept im Anhang).	Kollegium	Schuljahr

6. Gemeinschaft: Wir verstehen unsere Schule als Lern- und Lebensraum.

Ziel 1: Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und des Zusammenhaltes			
Maßnahme	Erläuterung	zuständig	Zeitraum
mind. 1*jährlich Theaterbesuch	Alle Schüler*innen besuchen gemeinsam ein Theaterstück.	Kollegium	Schuljahr
mind.1*jährlich gemeinsame Wanderung	Alle Schüler*innen führen gemeinsam eine Wanderung durch.	Kollegium	Schuljahr
Adventsfeier	An jedem Montag nach einem Adventssonntag treffen sich alle Schülerinnen und Schüler, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Jede Klasse leistet im Wechsel einen Beitrag zur Adventsfeier.	Kollegium	montags nach den Adventssonntagen

gemeinsamer Ferienbeginn	Der letzte Schultag vor den Ferien wird individuell nach Wunsch der Kinder gestaltet (z.B. gemeinsames Frühstück, freies Spiel, Vorlesen, Spiele- und Kuscheltiertag...). Als Abschluss des Schulvormittags trifft sich die Schulgemeinschaft zu einem gemeinsamen Lied und zur Verabschiedung in die Ferien.	Kollegium	freitags vor den Ferien
gemeinsamer Schulbeginn nach den Ferien	Nach den Ferien treffen sich alle Klassen um gemeinsam in den Schulalltag zu starten. Wir begrüßen uns und singen ein gemeinsames Lied.	Kollegium	montags nach den Ferien
Schulfest alle 2 Jahre	Gemeinsam mit dem Elternbeirat wird ein größeres Schulfest zum Ende des Schuljahres geplant. Vorab finden Projektstage statt.	Schulgemeinde	Sommer
Projektwoche	Jährlich finden Projektstage statt. Die Themen werden vorab mit den Schüler*innen zusammen festgelegt.	Schüler/Kollegium	Sommer
Klassenfahrten	In der 3. oder 4. Klasse wird eine Klassenfahrt in die nähere Umgebung durchgeführt.	Klassenlehrer	Schuljahr
Betreuungsschule	An der Grundschule Stammheim findet eine Betreuung von 7-17 Uhr statt sowie eine Betreuung in den Ferien. Die Betreuungsschule wird vom Förderverein aus organisiert. (Nähere Informationen hierzu können bei der Betreuungsschule erfragt werden).	Förderverein	täglich

Ziel 2: Kindgerechter Übergang von der KITA zur Schule und umfassende Information für die Eltern der Schulanfänger			
Besuch der Vorschulkinder in der Schule	Die Schule bietet den Vorschulkindern einmal im Jahr die Möglichkeit am Unterricht der Klasse 1 teilzunehmen und so die Schule und das schulische Arbeiten kennenzulernen.	Schulleitung	Sommer
Schnuppertag	Einmal jährlich im Frühjahr wird ein Schulschnuppertag mit den neuen Schulanfänger*innen durchgeführt.	Schulleitung/Kollegium	Frühjahr
Elternabend	An einem Informationsabend werden die Eltern der zukünftigen Schüler*innen über den Ablauf der Einschulung und der ersten Schulwochen unterrichtet.	Klassenlehrer/Schulleitung	zu Beginn des 2. Schulhalbjahres
Einschulungsfeier	Zum Schuljahresbeginn findet eine kleine Einschulungsfeier an der Grundschule Stammheim statt mit einem Gottesdienst, einer Theateraufführung und Liedern. Anschließend findet die erste Unterrichtsstunde statt. Für Eltern und Gäste findet währenddessen ein Elterncafé statt, das die Eltern der Jahrgangsstufe 2 organisieren.	Kollegium	dienstags nach den Sommerferien
Ziel 3: Kollegiale Zusammenarbeit			
Dienstversammlungen / Arbeitsgruppen / Konferenzen	Dienstversammlungen und Gesamtkonferenzen sowie Treffen in Arbeitsgruppen finden regelmäßig statt. Hier werden organisatorische und pädagogische Inhalte im Sinne der schulischen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	SL	regelmäßig/je nach Bedarf

	diskutiert, evaluiert, beschlossen und im schulischen Alltag umgesetzt.		
Fortbildungen	Fortbildungen werden vom Kollegium regelmäßig besucht. Ein Austausch über die besuchten Fortbildungen findet in den Konferenzen statt. Ein Fortbildungsplan wird für jedes Schuljahr erstellt (siehe jährliches Fortbildungskonzept).	SL/ Kollegium	regelmäßig

fortgeschrieben: Stammheim, 02.03.2020